

Liebe Eltern!

Wir öffnen ab **Montag, 8.2.2021** wieder für alle Schülerinnen und Schüler unsere Türen. Der stundenplanmäßige Unterricht findet im Präsenzunterricht von Montag bis Freitag statt. Auch die Nachmittagsbetreuung findet für alle angemeldeten Kinder wie gewohnt statt.

Alle bisherigen Hygienevorkehrungen bleiben aufrecht – der Schulbetrieb wird aber um eine zentrale Präventivmaßnahme erweitert:

Aussendung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 4.2.2021:

Jene Schüler/innen, die vor Ort am Unterricht teilnehmen möchten, sind verpflichtet, die Antigen-Selbsttests in der Schule durchzuführen.

Ohne die Möglichkeit zur regelmäßigen, flächendeckenden Durchführung von Selbsttests an der Schule wäre ein sicherer Präsenzbetrieb nach wie vor nicht möglich. Um allen Personen im Schulbetrieb Transparenz zu bieten, werden die Selbsttests künftig zweimal wöchentlich zu Unterrichtsbeginn an Ihrem Standort (nicht mehr zu Hause) durchgeführt. Schüler/innen können ausschließlich dann am Präsenzunterricht teilnehmen, wenn ihre Eltern/Erziehungsberechtigten die Erlaubnis zur Durchführung der Selbsttests geben.

Am Freitag, 29.1.2021 haben alle Eltern einen Selbsttest für Ihr Kind bereits mit nach Hause bekommen. Damals wussten wir noch nicht, welche Änderungen die Bundesregierung für uns vorsieht.

Grundsätzlich müssen jetzt alle Tests in der Schule durchgeführt werden. Dafür bekommen Sie einen Elternbrief des Bildungsministers und ein Einverständnisschreiben, das bis spätestens Dienstag, 9.2.2021 an die Schule retourniert werden muss. Wenn Sie diesem nicht zustimmen, ist eine Teilnahme am Präsenzunterricht nicht möglich. Ihr Kind bekommt dann ein Lernpaket, das zu Hause mit Ihrer Hilfe erledigt werden muss.

Ich bitte Sie aber nun, den Montag, 8.2.2021, dahingehend zu nutzen, den Test mit Ihrem Kind **am Montag** zu Hause durchzuführen. Schauen Sie mit Ihrem Kind zuerst das Video der Nutzung an. Bestärken Sie Ihr Kind mit positiven Worten. Es ist ein „Nasenbohrertest“ und verursacht keine Schmerzen. Nasenbohren ist für kein Kind unbekannt. Geben Sie die Karte mit dem Ergebnis bitte Ihrem Kind mit zur Schule. Nur so können wir sichergehen, dass der Test auch durchgeführt wurde. Wenn sie diesen nicht mitgeben, müssen wir Ihr Kind wieder nach Hause schicken.

Ab Mittwoch, 10.2. wird der Test in der Klasse durchgeführt. Alle Lehrerinnen und Schulwartinnen fungieren nur als Aufsichtsperson, die Kinder führen den Test selbst durch. Die Auswertung erfolgt dann natürlich von einem Erwachsenen.

Video zum Selbsttest für Kinder: https://www.youtube.com/watch?v=duOp8lj_ooU

Es wird im Klassenverband sehr darauf Bedacht genommen, dass keine Ergebnisse verbal ausgesprochen werden, d.h. es muss sich keiner fürchten, wenn das Ergebnis positiv wäre. Unter äußerst pädagogischem Geschick werden die Kinder dann isoliert und die Eltern verständigt.

An den Testtagen, Montag und Mittwoch, kommt Ihr Kind mit Maske in die Klasse und muss diese so lange auflassen, bis der Test durchgeführt wurde. Danach dürfen sich die Kinder ohne Maske in der Klasse bewegen. Nur beim Verlassen des Klassenzimmers wird die Maske wieder verwendet.

Alle Klassen werden wie auch bisher eine fixe Maskenpause täglich im Freien verbringen. Da der Bewegungsunterricht auch sehr eingeschränkt bleibt, werden diese Stunden, wenn immer es möglich ist, im Freien abgehalten. Bitte achten Sie auf die Wahl der Kleidung. Schwimmunterricht entfällt zur Gänze.



3920 Groß Gerungs
Arbesbacher Straße 67
Tel. 02812/8363
www.vsgrossgerungs.ac.at
vs.gross-gerungs@noeschule.at

Ab Montag bekommen die Kinder die Milchbestellung, die für den Jänner vorgesehen gewesen wäre. Auch die Möglichkeit des „Weckerl“ – Kaufes gibt es wieder ab Montag (50 Cent).

Wir freuen uns, dass endlich wieder alle in der Schule sein dürfen!

Freundliche Grüße

Bettina Weber und das Team der Volksschule Groß Gerungs